

Modulidentifikation

Version vom 01.07.2016

Instandhaltungsfachmann mit eidg. Fachausweis

Trägerschaft fmpro

Schweizerischer Verband für Facility Management und Maintenance

Handlungskompetenzbereich H: Fachkompetenz*

*Auszug aus „Übersicht über die beruflichen Handlungskompetenzen/Qualifikationsprofil“

Richtzeit: für die methodisch-didaktisch Erarbeitung der beschriebenen Lerninhalte wird den Anbietern eine Ausbildungszeit von 160-180 Stunden empfohlen.

1. Das Modul „Fachkompetenz“ umfasst folgende Handlungskompetenzen:

- Technische Grundausbildung vernetzen
- Fähigkeit zu analytischem und vernetztem Denken
- Prozesskenntnis und Prozessdenkweise anwenden
- Methodik und Diagnostik anwenden
- Erkennen von Optimierungs- und Verbesserungspotential
- Technische Kenntnisse in Branchen/Fachbereichen sowie des Stands der Technik
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen pflegen
- Grundkenntnisse im Projektmanagement anwenden
- Basiswissen der Rechtsgrundlagen und vertraglichen Grundlagen
- Kenntnis verschiedener Qualitätssicherungssysteme
- Sicheren Umgang mit Gefahrstoffen sicherstellen
- Computerkenntnisse (Anwenderkenntnisse) in die Praxis umsetzen
-

2. Aus den Handlungskompetenzen abgeleitet ergeben sich folgende Konkretisierungen/Inhalte:

- Technische Grundausbildung in den Fachbereichen Elektrik, Hydraulik, Mechanik und Automation branchenspezifisch vernetzen und analytisch anwenden
- Prozesskenntnis und Prozessdenkweise verknüpfen und anwenden
- Methodik und Diagnostik in Arbeitssituationen umsetzen
- Erkennen von Optimierungs- und Verbesserungspotential in technischer, wirtschaftlicher und ökologischer Hinsicht
- Stand der Technik auf Aktualität prüfen und technische Kenntnisse der Branchen im Fachbereiche anwenden
- Sparsamer Umgang mit Ressourcen durch zielgerichtete Tätigkeiten umsetzen
- Termine-, Sach-, und Kostenziele in Projekten überprüfen
- Basiswissen der Rechtsgrundlagen und vertraglichen Grundlagen in Alltagssituationen zuordnen und anwenden
- Kenntnis der verschiedenen Qualitätssicherungssysteme in der Praxis als KVP anwenden
- Professionellen Umgang mit Gefahrstoffen in Arbeitssituationen überwachen und sicherstellen
- Computerkenntnisse (Anwenderkenntnisse) zielgerichtet einsetzen und situationsgerecht anpassen

Die Leistungsziele mit K-Stufe und operationalisiertem Endverhalten zu diesen Konkretisierungen/Inhalten können dem detailliert ausgearbeiteten „Anhang zur Wegleitung“ entnommen werden. Dieser ist beim Berufsverband fmpro erhältlich.

3. Modulprüfung / Hilfsmittel

Dieses wird als Modul nicht geprüft. Es handelt sich hier um ein Vernetzungsmodul. Die Umsetzung kann durch vernetzte Aufgaben, beispielsweise durch Fallbeispiele Praxisanwendungen oder Transferaufgaben erfolgen.